



Eigenständig und selbstverantwortlich leben

Für wen eignet sich das Angebot?

Das Angebot wendet sich an junge Erwachsene, die psychisch erkrankt sind, von psychischer Behinderung betroffen oder bedroht sind. Diese müssen bereit und ausreichend stabil sein, aktiv an der Entwicklung eines eigenständigen Lebens zu arbeiten.

Voraussetzung für die Betreuung ist das Vorliegen einer psychiatrischen Diagnose, wobei eine Alkohol- oder Drogenproblematik sowie Gewaltbereitschaft nicht im Vordergrund stehen dürfen.



Wichtigstes Ziel ist das Erlernen einer eigenständigen, selbstverantwortlichen Lebensführung.

Karl Immanuel Küpper-Stiftung

Wir setzen uns täglich dafür ein das Leben von Menschen positiv zu beeinflussen. Als christliche Stiftung verfolgen wir einen unabhängigen, modernen Weg, der weltoffen, multikulturell, multikonfessionell und traditionsbewusst ist.

KINDER- UND JUGENDHILFE

Intensivpädagogische Verselbstständigung

Ein Angebot für psychisch erkrankte Menschen ab 18 Jahren



Karl Immanuel Küpper-Stiftung
Kinder- und Jugendhilfe
Hittorfstr. 12
50735 Köln

T: 0221 702 113-00

www.kuepper-stiftung.de
aufnahme@kuepper-stiftung.de



**Karl Immanuel
Küpper-Stiftung**

HELFEN AUS CHRISTLICHER MOTIVATION

Intensivpädagogische Verselbstständigung

Ein Angebot für psychisch erkrankte Menschen ab 18 Jahren

Die Intensivpädagogische Verselbstständigung (IPV) ist ein Angebot für psychisch erkrankte junge Menschen ab 18 Jahren, die Unterstützung beim selbstständigen Leben benötigen.

Das wichtigste Ziel dieser Hilfe ist es, den jungen Menschen dabei zu helfen, eigenständig und selbstverantwortlich in unserer Gesellschaft zu leben. Parallel geht es häufig darum, den Jugendlichen Unterstützung bei der Weiterentwicklung ihrer Persönlichkeit zu geben. Zu den Fertigkeiten, die gefördert werden sollen, gehören die Entwicklung einer realistischen schulisch-beruflichen Perspektive, ein verantwortungsbewusster Umgang mit Geld, Ämtern und Behörden, das selbstständige Wohnen, der Aufbau und die Pflege sozialer Kontakte, die Entdeckung eigener Interessen, eine passende Freizeitgestaltung und nicht zuletzt die selbstbestimmte Sorge für die seelische und körperliche Gesundheit.

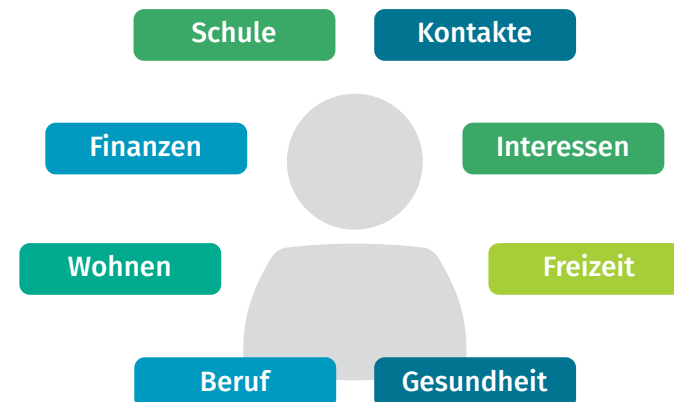
Rechtliche Grundlage

Bei der Intensivpädagogischen Verselbstständigung handelt es sich um eine Jugendhilfemaßnahme für junge Menschen mit einer (drohenden) seelischen Behinderung gemäß §35a bzw. § 41 i. V. m. § 35a SGB VIII.



Schulische und berufliche Perspektiven entwickeln

Das Erwachsenwerden geht bei jungen Menschen häufig mit Irritation und Verunsicherung einher und stellt beim Vorliegen einer psychischen Erkrankung eine umso größere Herausforderung dar. Um den individuell unterschiedlichen Bedürfnissen der Klientinnen und Klienten in dieser Phase ihres Lebens gerecht zu werden und ihnen ein größtmögliches Maß an nötiger und passender Unterstützung zu bieten, hält die Intensivpädagogische Verselbstständigung verschiedene Angebotsmodule bereit.



Betreutes Appartement-Wohnen

Die IPV bietet innerhalb der Stiftung Appartements an. Diese sind ein Zwischenschritt auf dem Weg zu einem eigenständigen Wohnen. Dieses Angebot ist für junge Menschen gedacht, die sich bereits für diesen Schritt entschieden, aber noch einen höheren Betreuungsbedarf haben.

Betreute Wohngemeinschaft

Die Stiftung bietet eine betreute Wohngemeinschaft (WG) mit fünf Plätzen an. Dieses Angebot ist für junge Menschen gedacht, die sich bereits für ein eigenständiges Wohnen entschieden haben, für die übergangsweise aber die Umgebung einer Wohngemeinschaft nützlich ist, um im gemeinsam selbstbestimmten Zusammenleben weiter dazuzulernen.

Betreutes Wohnen

Wir betreuen auch junge Menschen, die bereits selbstständig im Kölner Stadtgebiet leben (z.B. eigene Wohnung, private Wohngemeinschaft oder Studentenwohnheim) und aufgrund der Symptome ihrer psychischen Erkrankung weitere Unterstützung bei der Verselbstständigung benötigen. Dazu werden Termine mit den Bezugsbetreuenden vereinbart. Dieses Modul kann auch die letzte Betreuungsstufe nach dem dem Appartement- oder WG-Wohnen sein.